

I. N. 189. 124

Emil Dreyer

WIEN 74.

IX, ROSSAUERGASSE 4.

Vorstellung für Siegel!

Es dankt Ihnen sehr für Ihre
lieben Zeilen mit freundl. Hoffn. die meine
Briefe Ihnen werden mit Ihrer besten Güte ge-
sprungen sind. Aber ich bitte Sie, die Sie
auszusprechen, da die ich nicht befehlen kann. Ich
würde gerne mit Ihnen über Ihre Angelegenheiten
besprechen wollen. Ob Sie nun zu dem
für ~~bedeutungsvollen~~ mit mir persönlich fast in Verbindung
stehen beabsichtigen oder für mich etwas schreiben werden,
ich weiß allerdings nicht, aber Sie werden es mir
bald mitteilen können.

Es ist mir sehr lieb, wenn Sie
auch auf Ihre Angelegenheiten mit mir in Verbindung
stehen und meine Angelegenheiten befragen wollen. Ich
ich bin sehr gerne gekommen und ich bin Sie, wenn
Sie mir Gutes schreiben können, mit mir gleichmäßig

zu werden, will ich die meine persönliche Zustimmung,
Muss. die die meisten mit zu der ich selber.
Sicherlich jedoch mit Freude bereit bin, um
helfen will an meine Wohlfahrt, die ich die
meinen Ihnen persönlich persönlich das lieber zu
bestehen könnte. Ich habe eine große Befürchtung
auf der Dauer.

Wenn ich Sie mit der besten Form
möglichst herzlich Ihnen mit großer Liebe die ich Sie

ganz ergeben
Ihrer
Karlheine

